

8500 Unterschriften gesammelt: Volk fordert Kantonsbeitrag 100%!

Noch vor Ablauf der Sammelfrist sind bereits über 8'500 Unterschriften für die kantonale Volksinitiative "Raus aus der Prämienfalle" gesammelt worden. Der durchschlagende Erfolg der CVP-Initiative zeigt, dass die Bevölkerung kein Verständnis für weitere kantonale Sparübungen auf dem Buckel von Familien und mittelständischen Haushalten mehr hat. Der Kantonsrat tut gut daran, sich dies in der Ratsdebatte vom 11. März 2019 in Erinnerung zu rufen.

Zürich, 4. März 2019. Mittlerweile wollen alle Parteien das Problem erkannt haben. Die Krankenkassenprämien steigen schneller als Löhne und Gesundheitskosten und drohen so für Familien und mittelständische Haushalte zur Armutsfalle zu werden.

Dennoch sträubt sich der Kantonsrat weiterhin, mit der Aufstockung des Kantonsbeitrages an die Prämienverbilligungen einen fairen und effektiven Beitrag zur Entlastung der Prämienzahler zu leisten. In der kommenden Ratsdebatte vom 11. März 2019 wird die Aufstockung des Kantonsbeitrags an die Prämienverbilligung erneut zur Disposition stehen. Die CVP wird einen entsprechenden Änderungsantrag einreichen und dem Kantonsrat so die letzte Möglichkeit gewähren, das Problem aus Eigenantrieb zu lösen.

Sollte der Kantonsrat auch weiterhin an seinen Sparbestrebungen festhalten, steht die kantonale Volksinitiative "Raus aus der Prämienfalle" als plebiszitäres Korrektiv bereit.

Ohne CVP droht die Intensivstation

Es muss etwas gegen die stetig steigenden Gesundheitskosten getan werden, damit die Prämien in Zukunft nicht allen über den Kopf wachsen. Aus diesem Grund lancierte die CVP Schweiz die Kostenbremse-Initiative. Der bewährte Mechanismus der Schuldenbremse soll auch das Wachstum bei den Gesundheitskosten begrenzen.

Die CVP kämpft mit ihren Initiativen wie auch mit Vorstössen an verschiedenen Fronten für eine effektive Entlastung der Prämienzahler. Nur mit diesem mehrspurigen Ansatz verhindern wir, dass die Menschen in der Schweiz unter unserem Gesundheitssystem kollabieren, und stellen sicher, dass wir die gesundheitspolitischen Herausforderungen rechtzeitig und langfristig meistern.

Kontakt:

Nicole Barandun, Präsidentin CVP Kanton Zürich, 079 744 20 75

Philipp Kutter, Nationalrat, 078 641 10 31

Lorenz Schmid, Kantonsrat, Mitglied KSSG, 079 923 13 10